



NIEDERSCHRIFT

38. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Weiterstadt

Legislaturperiode VIII 2006/2011

| | |
|---------------|---|
| am | 21. Oktober 2010 |
| im | Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine |
| Beginn | 19:00 Uhr |
| Ende | 21:00 Uhr |

Anwesende:

SPD-Fraktion

Fischer, Willi
Hofmann, Heike
Reitz-Gottschall, Angelika

CDU-Fraktion

Gügel, Erwin
Mager, Marcus
Pohl, Edgar

ALW-Fraktion

Moter, Erna
Petri, Heinz-Ludwig

FWW-Fraktion

Störmer, Gerd

Präsidium

Stadtverordnetenversammlung

Hasenauer, Josef
Spätling-Slomka, Dorothea

Magistrat

Becker, Ernst-Ludwig
Hamm, Udo Dr.
Höll, Herbert
Rohrbach, Peter
Röhrig, Reinhold
Thalheimer, Werner
Zeller, Gerhard

Ausländerbeirat

Didonna Schnellbächer, Maria

Seniorenbeirat

Fischer, Willi

Schriftführer

Heß, Martin

Verwaltung

Assel, Dieter
Edelmann, Michael
Geißler, Renate
Gruber, Karin
Jung, Anette
Kempken, Werner
Lachnit, Petra
Lachnit, Wolfgang
Merlau, Jürgen
Reif-Myrzik, Monika
Steiger, Willi
Wesp, Frank
Wigand, Klaus
Zettel, Annette

Presse

Paflik, Berit

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Die Mitglieder des Ausschusses einigen sich einvernehmlich darauf, sowohl den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung, als auch des Magistrates Rederecht zur Drucksache VIII/1056/1 einzuräumen.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

| | Drucksache |
|---|-------------------|
| 1. Entwurf des Produktbuches zum Doppelhaushalt 2011 / 2012 | VIII/1056/1 |

Tagesordnungspunkt 1

Entwurf des Produktbuches zum Doppelhaushalt 2011 / 2012

Drucksache: VIII/1056/1

Der Vorsitzende schlägt vor, die Produktbeschreibungen seitenweise aufzurufen. Gewünschte Änderungen werden protokolliert. Bei unterschiedlicher Auffassung wird über den Änderungswunsch gesondert abgestimmt. Man einigt sich auf die vorgeschlagene Vorgehensweise.

Seite 7, Verwaltungssteuerung

Ziffern 2.3. und 2.4., Antrag von Herrn Burger (SPD):

„jährliche Durchführung von Inhouse-Seminaren“ ist zu ändern in „jährliche Organisation von Inhouse-Seminaren“.

Seite 9, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ziffern 1.2. und 2.3., Antrag von Herrn Ludwig (SPD):

Zusätzlich aufzunehmen ist „Teilnahme an sozialen Netzwerken wie „Facebook“ und „Wer kennt wen“.

Seite 9, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ziffer 2.4., Antrag von Herrn Becker (ALW):

Zusätzlich aufzunehmen ist „Tag der offenen Tür“.

Seite 10, Wirtschaftsförderung

Ziffer 1.2., Antrag von Herrn Pohl (CDU):

Zusätzlich aufzunehmen ist „Unterstützung der Neuansiedlung von Gewerbetreibenden“.

Seite 12, Städtepartnerschaften

Ziffer 1.1., Antrag von Frau Hofmann (SPD):

„Pflege der Städtepartnerschaften...“ Ist zu ändern in „Pflege und Ausbau der Städtepartnerschaften...“.

Seite 18, Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ziffer 1.2., Antrag von Herrn Fischer (SPD):

„Zuführung zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt“ ist zu streichen.

Seite 18, Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ziffer 1.1., Antrag von Herrn Pohl (CDU):

Zusätzlich aufzunehmen ist „... und Durchführung des zentralen Kreditmanagements für die Stadtverwaltung“.

Seite 18, Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ziffer 1.2., Antrag von Herrn Pohl (CDU):

Die Punkte „Zinserträge, Kredite, Kreditbeschaffungskosten“ und „Zinsen aus Geldanlagen einschl. Zinsen im Kontokorrentverkehr, Kreditbewirtschaftung für Stadt und Eigenbetriebe“ sind zu ersetzen durch „Verhandlungen mit Kreditgebern über Zins, Kreditlaufzeiten und Sonder-tilgungsmöglichkeiten“.

Seite 18, Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ziffer 2.2., Antrag von Herrn Pohl (CDU):

Zusätzlich aufzunehmen ist „Minimierung der Zinslast und Rückführung der Verschuldung“.

Seite 24, Gleichstellungsbeauftragte

Ziffer 2.2., Antrag von Herrn Burger (SPD):

Zusätzlich aufzunehmen ist „Implementierung von Elementen des Gender Mainstreamings“.

Seite 25, Seniorenbeauftragte

Ziffer 2.2., Antrag von Herrn Ludwig (SPD):
Zusätzlich aufzunehmen ist „Seniorenrechtliche Stadtentwicklung“.

Seite 31, Steuerverwaltung

Ziffer 2.4., Antrag von Herrn Becker (ALW):
Aufzunehmen ist „Überprüfung der Spielapparatsteuer“.

Seite 33, Zentrale Dienste/IT

Ziffer 2.2., Antrag von Herrn Pohl (CDU):
„Effiziente Verwaltungsabläufe“ ist wie folgt zu ändern in „Schaffung effizienter Verwaltungsabläufe mit Rückkopplung zur Aufbauorganisation“.

Seite 33, Zentrale Dienste/IT

Ziffer 2.3., Antrag von Herrn Pohl (CDU):
„Einsatz von Office 2007/ Windows 2007 an allen PC-Arbeitsplätzen“ ist zu ersetzen durch „Einsatz von Office 2010/ Windows 7 an allen PC-Arbeitsplätzen“.

Seite 33, Zentrale Dienste/IT

Ziffer 2.4., Antrag von Herrn Pohl (CDU):
„Einsatz von Office 2007 – Anwenderschulung für alle User“ ist zu ersetzen durch „Einsatz von Office 2010 – Anwenderschulung“.

Seite 34, Personalservice

Ziffer 1.2., Antrag von Herrn Pohl (CDU):
„Überprüfung von Rationalisierungsmöglichkeiten in der Aufbauorganisation insbesondere vor der Stellenneubesetzung“. Wird auf Vorschlag von Bürgermeister Rohrbach mit in das Protokoll aufgenommen, jedoch ist zu prüfen, ob der Antrag der Stabsstelle Finanzen/ Controlling und dem Produkt Organisation zuzuordnen ist und wie eine Realisierung erfolgen kann.

Seite 40, Heimat- und Kulturpflege

Ziffer 2.2., Antrag von Frau Hofmann (SPD):
Der Wortlaut unter dem Abschnitt Vereinsförderung „...zur Erfüllung einer großen sozialen Aufgabe...“ ist zu streichen und wird auf Vorschlag von Bürgermeister Rohrbach einvernehmlich ersetzt durch den Wortlaut „... zur Erfüllung ihrer sozialen Aufgaben...“.

Seite 44, Hallenbad

Ziffer 2.2., Frage von Herrn Burger (SPD):
Zur Höhe des aktuellen Kostendeckungsgrades.
Auf Vorschlag von Bürgermeister Rohrbach wird die Höhe des aktuellen Kostendeckungsgrades im Hallenbad von der Verwaltung bis zur Einbringung des Haushaltes ermittelt und den Gremien vorgelegt.

Seite 47, Stadtbücherei

Ziffer 2.3., Antrag von Frau Spätling-Slomka (ALW):
Zusätzlich aufzunehmen ist „Tag der offenen Tür“.
In diesem Zusammenhang fällt auf, dass unter Ziffer 1.2. die Stadtbücherei Schneppenhausen aus der Produktbeschreibung zu streichen ist.

Seite 57, Märkte

Ziffern 2.3. und 2.4., Antrag von Herrn Ludwig (SPD):
Zur Attraktivitätssteigerung des Wochenmarktes soll ein entsprechend gestalteter Flyer an Marktbesucher herausgegeben werden. Man einigt sich einvernehmlich darauf, dass hiermit der Bereich „Wirtschaftsförderung“ beauftragt wird.

Seite 61, Straßenverkehrsangelegenheiten

Ziffern 2.3. und 2.4., Antrag von Herrn Ludwig (SPD):

Nach kurzer Diskussion über die Formulierung einigt man sich einvernehmlich auf den Vorschlag des Vorsitzenden Petri die Ziffern 2.3. und 2.4. wie folgt zu ergänzen:

Statt „Ausarbeitung von Schulwegeplänen...“ wird ergänzt in „Ausarbeitung und Anpassung von Schulwegeplänen...“.

Seite 61, Straßenverkehrsangelegenheiten

Ziffern 2.3. und 2.4., Antrag von Herrn Fischer (SPD):

„Reduzierung störender/ nicht genehmigter Werbeplakate...“ wird geändert in „Entfernung störender/ nicht genehmigter Werbeplakate...“. In diesem Zusammenhang wird festgestellt, dass die bisherige Formulierung jeweils 2-fach auftaucht. Bei der Korrektur ist dies zu beachten.

Seite 67, Bürgerservice

Ziffer 2.3., Antrag von Frau Spätling-Slomka (ALW):

Zusätzlich aufzunehmen ist „Tag der offenen Tür“.

Seite 71, Soziale Angelegenheiten

Ziffer 2.1., Antrag von Herrn Burger (SPD):

„Asylbewerber“ sind hinzuzufügen.

Seiten 83 und 84, Förderung von Jugendlichen im Alter von 12 bis 21 Jahren

Ziffern 2.3. und 2.4., Herr Becker (ALW):

Im Abschnitt „Aktive Kooperation“ ist „PPS“ durch „Anna-Freud-Schule“ zu ersetzen.

Seite 90, Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Ziffer 1.2., Antrag von Herrn Burger (SPD):

„Fortsetzung des Landschaftsplans“ ist hinzuzufügen.

Seite 90, Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Ziffer 2.2., Antrag von Herrn Pohl (CDU):

„Schaffung eines ansprechenden Stadtbildes und einer bürgernahen baulichen Stadtentwicklung“ ist hinzuzufügen.

Seite 92, Umweltschutz und Naturschutz

Ziffern 1.2., 2.3. und 2.4., Antrag von Herrn Burger (SPD):

„Lärminderungsplan“ ist hinzuzufügen.

Seite 92, Umweltschutz und Naturschutz

Ziffer 2.2., Antrag von Herrn Burger (SPD):

„Rechtssichere und kompetente Beratung der Bürger“ wird ersetzt durch „Erhaltung und Pflege einer gesunden Umwelt und Natur“.

Seite 93, Landschaftspflege (Außenbereich)

Ziffer 2.2., Antrag von Herrn Burger (SPD):

„Artenschutz, Biotopschutz“ ist hinzuzufügen.

Seite 93, Landschaftspflege (Außenbereich)

Ziffer 2.2., Antrag von Herrn Pohl (CDU):

„Umsetzung der Biotopsausgleichsmaßnahmen“ ist hinzuzufügen.

Seite 93, Landschaftspflege (Außenbereich)

Ziffer 2.2., Antrag von Herrn Pohl (CDU):

„Vereinbarkeit von Naturschutz und der Entwicklung von Naherholungsgebieten“. Nach kurzer Diskussion einigt man sich im Einvernehmen darauf, den Vorschlag der Verwaltung als Anregung zu übertragen, jedoch nicht in die Produktbeschreibung aufzunehmen.

Seite 94, Parkanlagen und öffentliche Grünflächen

Ziffer 2.2., Antrag von Herrn Pohl (CDU):

„Planung und Durchführung der Grünflächenpflegemaßnahmen entsprechend der jahreszeitlichen Gewächsentwicklung“ ist hinzuzufügen mit der von Bürgermeister Rohrbach formulierten Ergänzung „...unter Einhaltung der Brut- und Setzzeiten“.

Seite 95, Gemeindestraßen

Ziffer 2.4., Antrag von Herrn Störmer (FWW):

„Umbau der Ortsdurchgangsstraße Hauptstraße, Wixhäuser Straße“ ist hinzuzufügen.

Seite 95, Gemeindestraßen

Ziffer 2.2., Antrag von Herrn Pohl (CDU):

„Weiterentwicklung des Radwegenetzes“ ist hinzuzufügen.

Seite 97, Straßenreinigung und Winterdienst

Ziffer 2.2., Antrag von Herrn Pohl (CDU):

„Jederzeitige Erhaltung der Verkehrssicherheit von Straßen und Wegen auch bei widrigen Wetterverhältnissen gemäß Streuplan.“ Man einigt sich darauf, die Formulierung des Antrages mit dem Zusatz „...gemäß der gesetzlichen Aufgaben“ in die Produktbeschreibung aufzunehmen.

Seite 97, Straßenreinigung und Winterdienst

Ziffer 2.1., Antrag von Herrn Fischer (SPD):

„Unternehmen“ ist hinzuzufügen.

Nach kurzer Diskussion einigt man sich einvernehmlich darauf, dass die Verwaltung die heute festgelegten Änderungen in die Produktbeschreibungen einarbeitet und sofern notwendig den Mittelbedarf neu berechnet und im Haushaltsplanentwurf berücksichtigt. Die aktualisierten Produktbeschreibungen sind dann Bestandteil des kommenden Haushaltsplanentwurfs. Eine Abstimmung über die heute vorgenommenen Änderungen erfolgt nicht.

Heinz-Ludwig Petri
Vorsitzender

Martin Heß
Schriftführer